

## [Grenzschutzbeamte haben Invasoren daran gehindert, die Staatsgrenze in der Region Charkiw zu durchbrechen](#)

15.01.2026

Ein Versuch der Eindringlinge, die Staatsgrenze zu durchbrechen, wurde blockiert, der Feind war erfolglos und zog sich zurück. Während der Verteidigungsschlacht wurden 21 Eindringlinge getötet und 11 weitere verwundet.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein Versuch der Eindringlinge, die Staatsgrenze zu durchbrechen, wurde blockiert, der Feind war erfolglos und zog sich zurück. Während der Verteidigungsschlacht wurden 21 Eindringlinge getötet und 11 weitere verwundet.

Grenzsoldaten der Brigade Hart vereitelten einen Versuch von Eindringlingen, die Staatsgrenze im Gebiet Charkiw in Richtung des Dorfes Degtyarnoye zu durchbrechen. Dies berichtet der Pressedienst des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gruppen der feindlichen Infanterie mit Unterstützung der Artillerie und eines unbemannten Luftfahrzeugs versuchten, vorgeschobene Positionen einzunehmen und tief in das Territorium der Ukraine vorzudringen.

Bewegung und Ansammlung des Feindes für Angriffe rechtzeitig identifiziert Luftaufklärung und auf die feindliche Infanterie umfassend mit allen verfügbaren Mitteln der Niederlage gearbeitet.

„Der Versuch, die Angreifer von der Staatsgrenze aus zu durchbrechen, wurde blockiert, der Feind hatte keinen Erfolg und zog sich zurück. Während der Verteidigungsschlacht wurden 21 Angreifer vernichtet, 11 weitere wurden verwundet“, heißt es in dem Bericht.

Wir werden daran erinnern, dass südlich von Pokrowsk im Gebiet Donezk Drohnen der 155. separaten mechanisierten Brigade, die nach Anna Kiewskaja der Armee der Streitkräfte der Ukraine benannt ist, einer Kolonne russischer Eindringlinge einen Schlag versetzt haben.

Ukrainische Streitkräfte demonstrierten die Zerstörung von Roboterkomplexen der Russen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.